

1. Geltungsbereich

- 1.1. Für alle – auch künftigen – Anfragen, Bestellungen, Ankäufe sowie sonstigen Rechtsgeschäfte und Leistungen der TGW Robotics GmbH („TGW“) sind ausschließlich die nachfolgenden allgemeinen Vertragsbedingungen maßgebend. Der Lieferant nimmt ausdrücklich zur Kenntnis, dass TGW bereits jetzt Widerspruch gegen sämtliche abweichende Regelungen in einer Auftragsbestätigung oder in sonstigen Geschäftspapieren des Lieferanten erheben. Abweichende Bedingungen des Lieferanten und Vereinbarungen, die von diesen allgemeinen Vertragsbedingungen abweichen, erlangen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung Gültigkeit. Die Annahme von Lieferungen und Leistungen oder deren Bezahlung bedeutet keine Zustimmung zu den Geschäftsbedingungen des Lieferanten.
- 1.2. Diese allgemeinen Vertragsbedingungen gelten als Rahmenvereinbarung auch für alle weiteren Rechtsgeschäfte mit dem Lieferanten (inklusive After-Sales-Service). Bei Vorliegen einer E-Commerce-Vereinbarung sind diese allgemeinen Vertragsbedingungen eine Ergänzung zur E-Commerce-Vereinbarung.
- 1.3. Festgehalten wird, dass die mit TGW konzernrechtlich verbundenen Unternehmen (§ 15 AktG) das Recht haben, sich bei künftigen Anfragen, Bestellungen, Ankäufen sowie sonstigen Rechtsgeschäften mit dem Lieferant auf die gegenständlichen allgemeinen Vertragsbedingungen zu berufen.
- 1.4. Bei Widersprüchen in den Vertragsgrundlagen gilt nachstehende Reihenfolge:
 - a) Individualvertragliche Vereinbarung (z.B. Werkvertrag, Liefervertrag, Qualitätssicherungsvereinbarung, Geheimnisschutzvereinbarungen, usw.), soweit diese von TGW schriftlich bestätigt wurden
 - b) Diese allgemeinen Vertragsbedingungen
 - c) Dispositive Normen des Handels- und Zivilrechts

2. Angebot, Bestellung, Auftrag

- 2.1. Angebot: Der Lieferant hat sich in seinem Angebot bezüglich Menge und Beschaffenheit der zu liefernden Ware genau an die Ausschreibung/Anfrage zu halten und im Falle von Abweichungen im Vorhinein ausdrücklich schriftlich darauf hinzuweisen. Unterlässt der Lieferant diesen schriftlichen Hinweis, so hat er für den Fall von Abweichungen keinen Anspruch auf ein höheres Entgelt. Anfragen zur Erstellung eines Angebotes und unsere Bestellungen wird der Lieferant unverzüglich auf offensichtliche Fehler, Unklarheiten, Unvollständigkeit sowie Ungeeignetheit der von uns gewählten Spezifikation für die beabsichtigte Verwendung überprüfen und uns darauf hinweisen. Alle Angebote des Lieferanten bzw deren Ausarbeitung erfolgen verbindlich und kostenlos. Vergütungen für Besuche und sonstige vorvertragliche Leistungen werden nicht gewährt, sofern eine Vergütung nicht schriftlich vereinbart oder zwingend gesetzlich vorgesehen ist.
- 2.2. Der Lieferant verpflichtet sich, ein Angebot entsprechend den Anforderungen von TGW über After-Sales-Services für seine Produkte als Teil des Hauptangebots zu legen. Befinden sich im Angebot keine Hinweise zum After-Sales-Service, hat der Lieferant auf das Fehlen desselben hinzuweisen und den Grund hierfür zu nennen. Die Gültigkeitsdauer des Angebots über Ersatzteile sowie After-Sales-Services erstreckt sich auf den zwischen TGW und

1. Area of Application

- 1.1. For all - also future - inquiries, orders, purchases as well as other legal transactions and services of the TGW Robotics GmbH (“TGW”), the following TGW General Terms and Conditions of Purchase shall be applicable. The supplier shall expressly acknowledge that TGW already now objects to all deviating regulations in a confirmation of order or in any other commercial document of the supplier. Deviating terms and conditions of the supplier and agreements which deviate from the present Terms and Conditions of Purchase shall only become valid upon express written agreement. Acceptance of deliveries and services or their payment does not constitute consent to the supplier's general terms and conditions.
- 1.2. The present Terms and Conditions of Purchase shall be applicable as framework agreements also for any further legal transactions with the supplier. In case an e-commerce agreement exists, these General Terms and Conditions of Purchase shall be supplemental to the e-commerce agreement.
- 1.3. The affiliated companies of TGW (§ 15 AktG) shall be entitled to refer to the present General Terms and Conditions of Contract in case of future inquiries, orders, purchases as well as other legal transactions with the supplier.
- 1.4. In the event of conflicts among the contractual basis, the following order shall apply:
 - a) special agreements (e.g. erection contract, delivery contract, quality assurance agreement, non-disclosure agreement, etc.), provided that they were acknowledged by TGW in writing
 - b) the present TGW Terms and Conditions of Purchase
 - c) non-mandatory provisions of commercial and civil law

2. Quote, purchase order, contract

- 2.1. Quote: The supplier shall exactly adhere in his quote to the details specified in our tender/enquiry in terms of quantity and condition of the goods to be delivered and notify us in writing of possible deviations beforehand. If the supplier fails to provide this written notification, he will not be entitled to claim a higher payment in case of such deviations. The supplier will immediately check invitations to tender and our purchase orders for apparent errors, ambiguities, incompleteness as well as inappropriateness of the specification chosen by us for the intended use, and point it out to us. All quotes made by the supplier or their preparation shall be on a binding basis and free of charge. Compensation for visits and other pre-contractual services shall not be granted, unless a compensation has been agreed in writing or is legally required.
- 2.2. The supplier shall be obliged to submit an offer in accordance with TGW's requirements for After-Sales-Services for its products as part of the main offer. If there are no references to After-Sales-Services in the offer, the supplier shall point out the absence thereof and state the reason thereof. The period of validity of the offer for spare parts and After-Sales-Services shall extend to the “go-live” date agreed between TGW and the end customer plus three (3) months.
- 2.3. Purchase order, contract: Only written orders (also including orders via fax and e-mail) or orders effected

Allgemeine Vertragsbedingungen / General Terms and Conditions

11/2022



- dem Endkunden vereinbarten „Go-Live“ Termin zuzüglich drei (3) Monate.
- 2.3. Bestellung, Auftrag: Nur schriftliche (auch Fax und E-Mail) oder über die TGW-Lieferantenplattform getätigte Bestellungen/Aufträge sind gültig. Mündliche oder telefonisch getroffene Vereinbarungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung, um für TGW verbindlich zu sein. Abweichungen von der Bestellung in der Auftragsbestätigung des Lieferanten entfalten keine Wirkung. An unsere Bestellung halten wir uns zwei (2) Wochen gebunden.
 - 2.4. TGW kann zumutbare Änderungen des Liefergegenstandes in Konstruktion und Ausführung verlangen. Die Auswirkungen hinsichtlich etwaiger Mehr- oder Minderkosten, sind angemessen und einvernehmlich zu regeln.
 - 2.5. Lieferabrufe auf Basis einer Rahmenbestellung bzw. Abrufplanung werden verbindlich, wenn der Lieferant nicht binnen zwei Arbeitstagen seit Zugang widerspricht, sofern in der E-Commerce Vereinbarung nicht anders geregelt.

3. Preise

- 3.1. Die vereinbarten Preise verstehen sich inklusive Verpackung, Zoll, Versicherung und sonstigen Transportkosten bzw. Versandkosten einschließlich der Kosten einer Transportgenehmigung. Die Preise sind Fixpreise, die aus keinem wie auch immer gearteten Grund erhöht werden können.
- 3.2. Rechnungen sind innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen nach vollständigem Waren- und Rechnungseingang mit 3% (drei Prozent) Skonto oder innerhalb von 30 (dreißig) Tagen netto zahlbar.

4. Rechnung und Zahlung

- 4.1. Rechnungen haben den gesetzlichen Vorschriften, insbesondere dem Umsatzsteuergesetz, und allfälligen gesondert getroffenen Vereinbarungen zu entsprechen; sie dürfen der Lieferung nicht beigelegt werden und sind TGW unmittelbar nach erfolgtem Versand zuzusenden. Rechnungen haben in jedem Fall die vollständige Bestellnummer und das Bestell-/Auftragsdatum zu enthalten. Der Lieferant haftet für jegliche Mehr- oder Folgekosten durch unrichtige oder unvollständige Rechnungslegung.
- 4.2. Zahlungsfristen beginnen mit dem Rechnungseingangsdatum zu laufen. Die Zahlung bedeutet kein Anerkenntnis der Ordnungsmäßigkeit der Lieferung und keinen Verzicht auf wie auch immer geartete Ansprüche. Es ist dem Lieferanten untersagt, gegen TGW gerichtete Forderungen an Dritte abzutreten, sofern TGW der Abtretung nicht schriftlich zustimmt.
- 4.3. Bei nicht vertragsgemäßer Erfüllung durch den Lieferanten ist TGW berechtigt, die Zahlung bis zur vertragsgemäßen Erfüllung zurückzuhalten. TGW ist berechtigt, fällige Zahlungen mit Gegenforderungen aus gegenständlichem Geschäftsfall und aus anderen Geschäftsfällen von TGW, aufzurechnen.

5. Lieferung, Lieferzeit und Lieferfristen

- 5.1. Sämtliche Lieferungen erfolgen gemäß Incoterms® 2020 DDP TGW, D-83071 Stephanskirchen, Hofmühlstraße 32, sofern nicht in der Ausschreibung/auf dem Bestellschein ein anderer konkreter Bestimmungsort angeführt ist.
- 5.2. Die Lieferung hat fix zu dem im Auftrag oder in der Bestellung festgelegten Zeitpunkt und Mengen zu erfolgen.

- via the digital TGW supplier-platform shall be valid. Agreements made by word of mouth or telephone require written confirmation to be binding for TGW. Deviations from the purchase order in the supplier's confirmation of the order shall not take any effect. Our purchase order shall be binding for two (2) weeks.
- 2.4. TGW may request reasonable changes in construction and design of the delivery item. The effects regarding possible cost additions or reductions will have to be settled adequately and mutually.
 - 2.5. Delivery schedules based on a framework order or delivery planning shall become binding, if the supplier fails to reject to them within two workdays following their receipt, unless otherwise regulated in the e-commerce agreement.

3. Prices

- 3.1. The agreed prices shall be understood as including packaging, customs, insurance and other transportation or shipping expenses including the costs of a transport permit. The prices are fixed prices, which may not be increased for any reason whatsoever.
- 3.2. Invoices shall be payable within 14 (fourteen) days after full delivery of goods and receipt of invoice with a 3% (three percent) discount or within 30 (thirty) days net.

4. Invoicing and payment

- 4.1. Invoices shall be compliant with the legal requirements, in particular with respect to the Value Added Tax Act, and any special agreements that have been made separately; they must not be added to the delivery and have to be sent to TGW immediately after the goods have been shipped. Invoices shall in any case contain the complete order number and the order/contract date. The supplier shall be liable for any additional or consequential costs caused by incorrect or incomplete invoicing.
- 4.2. The terms of payment commence with the date of receipt of the invoice. Payment does not constitute a recognition of the correctness of the delivery nor a waiving of claims of any kind whatsoever. The supplier shall not be permitted to assign claims made against TGW to third parties, unless TGW consents to the assignment in writing.
- 4.3. If the supplier fails to perform a delivery or service as provided in the contract, TGW will be entitled to retain the corresponding payment until it has been performed according to contract. TGW shall be entitled to set off due payments against counter claims from the respective business case and from other business cases of TGW.

5. Delivery, delivery period and terms of delivery

- 5.1. Any delivery shall be made in accordance with Incoterms® 2020: DDP TGW, D-83071 Stephanskirchen, Hofmühlstraße 32, unless a different concrete place of destination is specified in the tender/on the order form.

Die vereinbarten Liefer- und Leistungstermine sind verbindlich. Maßgeblich für die Einhaltung des Liefertermins oder der Lieferfrist ist der Eingang der Ware bei der genannten Empfangs- bzw. Verwendungsstelle oder die Rechtzeitigkeit der erfolgreichen Abnahme. Die Annahme verspätet gelieferter Ware erfolgt stets unter Vorbehalt sämtlicher möglicher Ansprüche. Terminverschiebungen auf Seiten TGW sind kostenfrei. TGW ist ferner berechtigt, das jeweilige Vertragsverhältnis in eigenem Ermessen, jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu unterbrechen, Termine werden in einem solchen Fall entsprechend angepasst. Der Lieferant wird notwendige Maßnahmen ergreifen, die eine schnellst mögliche Wiederaufnahme der Arbeiten nach erneuter Freigabe durch TGW ermöglichen. Der Lieferant wird in einem solchen Fall TGW unverzüglich auf die entsprechenden Konsequenzen und die daraus entstehenden tatsächlichen direkten Kosten hinweisen. Die aus der Sistierung zusätzlichen direkten Kosten sind vom Lieferanten nachzuweisen und von TGW zu tragen. Darüberhinausgehende Ansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen.

- 5.3. Der Lieferant ist verpflichtet, TGW unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, sofern ein Lieferverzug eintreten könnte. Im Falle des Lieferverzuges ist TGW berechtigt, eine Vertragsstrafe in der Höhe von 0,5 % (nullkommafünf Prozent), pro Tag, max. jedoch 10 % (zehn Prozent) des Auftragswertes in Abzug zu bringen. Weiters steht es TGW jedenfalls frei, im Falle des Verzuges des Lieferanten vom Vertrag zurückzutreten, woraus dem Lieferanten keine Ansprüche gegen TGW erwachsen. Festgehalten wird, dass im Falle einer nachträglichen Verschiebung/Änderung des Terminplanes die gegenständliche Vertragsstrafe auf die neuen Termine Anwendung finden. Sonstige, über die Vertragsstrafe hinausgehenden Ersatzansprüche für alle durch den Lieferverzug verursachten Schäden und nachteiligen Folgen, egal welcher Art, bleiben hiervon unberührt.
- 5.4. Ein Vorbehalt der Vertragsstrafe bereits bei Abnahme ist nicht nötig, vielmehr kann diese noch bis zur Schlusszahlung geltend gemacht werden, insbesondere ist ein Abzug von der Schlussrechnung möglich. Vertragsstrafen für Zwischentermine dürfen von Teilzahlungen abgezogen werden.
- 5.5. Auf das Ausbleiben notwendiger, von TGW zu liefernder Unterlagen kann sich der Lieferant nur berufen, wenn er die Übermittlung der Unterlagen schriftlich eingemahnt und nicht unverzüglich erhalten hat; diesfalls tritt kein Lieferverzug ein, solange TGW mit der Übermittlung der Unterlagen säumig ist. Die Beweislast hierfür trifft den Lieferanten.
- 5.6. An Software, die zum Produktlieferumfang gehört, einschließlich ihrer Dokumentation, hat TGW das Recht zur Nutzung im gesetzlich zulässigen Umfang. An solcher Software – einschließlich Dokumentation – hat TGW darüber hinaus das Recht zur Nutzung mit den vereinbarten Leistungsmerkmalen und in dem für eine vertragsgemäße Verwendung des Produkts erforderlichen Umfang. Die Erstellung einer Sicherungskopie ist auch ohne ausdrückliche Zustimmung zulässig. Gleiches gilt für etwaige im Zusammenhang mit der Verwendung des Produktes bestehenden Schutzrechten.

6. Versand

- 6.1. Jeder Sendung ist eine TGW-Identifikationskarte und ein Lieferschein beizulegen. Der Lieferant haftet für alle Schäden, Kosten, Standgelder usw., die durch die Nichtbeachtung dieser Bestimmung entstehen. Ohne entsprechende Versandunterlagen wird die Lieferung nicht angenommen, sondern auf Kosten und Gefahr des Lieferanten zurückgestellt. Die Lieferung ist sach-

- 5.2. The delivery has to be made at the time and in the quantities defined in the contract or in the purchase order. The agreed delivery and service deadlines shall be binding. The receipt of the goods at the specified receiving office or point of use or the timeliness of successful acceptance shall be decisive for the compliance with the date of delivery or the term of delivery. The acceptance of delayed deliveries shall always be made under the reservation of any possible claims. Deadline shifts on the part of TGW shall be free of charge. Furthermore, TGW shall be entitled to interrupt the respective contractual relationship at its sole discretion at any time and without giving reasons; the dates and deadlines shall in such a case be adapted accordingly. The supplier will take any necessary measures which enable resumption of work as fast as possible after it has been released again by TGW. In such a case, the supplier will immediately notify TGW of the corresponding consequences and the resulting direct costs actually incurred by them. The additional direct costs resulting from the suspension will have to be proven by the supplier and be borne by TGW. Claims extending beyond that, on whatever legal ground, shall be excluded.

- 5.3. The supplier shall be obliged to inform TGW immediately in writing, as soon as a delivery might be delayed. In the event of a delayed delivery, TGW shall be entitled to deduct a contractual penalty to the amount of 0.5 % (zero point five percent) per day, but limited to 10 % (ten percent), of the contract value. Furthermore, TGW reserves the right to withdraw from the contract in case of the supplier's delay; no rights shall arise for the supplier against TGW from this. In the event of a postponement/change of schedule, the contractual penalty shall apply to the new dates. Other claims for compensation of all damages caused by the delayed delivery and adverse effects of whatsoever kind that go beyond the contractual penalty shall remain unaffected.
- 5.4. Reservation of contractual penalty already at the moment of acceptance is not necessary, it may rather be claimed until the final payment is made, in particular the penalty may be deducted from the final invoice. Contractual penalties for intermediate deadlines may be deducted from partial payments.
- 5.5. The supplier shall only be entitled to plead absence of necessary documents to be provided by TGW, if he demanded their submittal in writing and did not receive them within a reasonable period of time; in such a case no delay in delivery will occur as long as TGW fails to submit the required documents. The burden of proof thereof shall rest with the supplier.
- 5.6. TGW shall have the right to use the software belonging to the scope of supply of the product, including its documentation, to the legally permitted extent. Furthermore, TGW shall have the right to use such software - including documentation - with the agreed performance characteristics and to the extent required to use the product according to contract. The creation of a back-up copy shall be permitted also without express consent. The same shall apply for the use of industrial property rights existing in connection with the product.

6. Shipping

- 6.1. Every shipment must include a TGW identification card and a delivery note. The supplier shall be liable for any damage, expenses, demurrage etc. arising from the non-compliance with this provision. The delivery will not be accepted without the corresponding shipping documents, but deferred at the supplier's cost and risk. Shipments have to be packed properly for the means of

transportmittelgerecht zu verpacken, insbesondere sind die TGW-Versandvorschriften zu beachten. Aus der Nichtbeachtung derartiger Anweisungen entstehende Schäden trägt der Lieferant.

- 6.2. Teillieferungen sind nur aufgrund schriftlicher Vereinbarung zulässig, anderenfalls kann TGW die Annahme verweigern. In jedem Fall sind Teillieferungen nicht als selbständige Geschäfte anzusehen und schriftlich unter Angabe der Gesamtmenge und der Menge der Teillieferung zu kennzeichnen.

7. Auftragsunterlagen

Alle Angaben, Zeichnungen und sonstigen technischen Unterlagen, die dem Lieferanten zur Herstellung des Liefergegenstandes von TGW übergeben werden oder die der Lieferant nach den besonderen Angaben von TGW angefertigt hat, dürfen vom Lieferanten nicht für andere Zwecke als für die Fertigung aufgrund der gegenständlichen Bestellung verwendet, vervielfältigt und Dritten zugänglich gemacht werden. Die genannten Unterlagen bleiben im alleinigen Eigentum von TGW und sind auf Verlangen samt Abschriften und Vervielfältigungen unverzüglich an TGW herauszugeben oder, soweit nicht durchführbar, zu vernichten. Die Verarbeitung von Stoffen und der Zusammenbau von Teilen erfolgen für TGW. TGW wird im Verhältnis des Wertes der Bestellungen zum Wert des Gesamterzeugnisses Miteigentümer an den unter Verwendung von Stoffen und Teilen hergestellten Erzeugnissen, die insoweit vom Lieferanten für uns verwahrt werden. Kommt es, aus welchen Gründen auch immer, nicht zur Lieferung, so hat der Lieferant TGW sämtliche Unterlagen ohne Aufforderung umgehend zurückzustellen oder, soweit nicht durchführbar, zu vernichten. Die Bestellungen sowie die sich darauf beziehenden Arbeiten sind als Geschäftsgeheimnis zu betrachten und dem gemäß vertraulich zu behandeln. Der Lieferant haftet für alle Schäden, die TGW aus der Verletzung einer dieser Verpflichtungen erwachsen.

8. Projektfortschritt

TGW sowie dem Endkunden steht es frei, an Werktagen innerhalb der üblichen Arbeitszeiten und nach eigenem Ermessen angemeldete Kontrollen betreffend den Fortschritt und die Qualität der Ausführung der Vertragsleistung auf der Baustelle oder in den Räumlichkeiten des Lieferanten sowie vom Lieferanten beauftragter Unternehmen durchzuführen.

9. Gefahrenübergang

In Abweichung eventuell verwendeter Incoterms® 2020 erfolgt der Gefahren- und Risikoübergang mit Lieferung der Waren am Bestimmungsort bzw. erfolgreicher Abnahme der Leistungen gemäß Punkt 13. („After-Sales-Service“).

10. Haftung

Der Lieferant und TGW haften nach den gesetzlichen Bestimmungen; eine Haftung für entgangenen Gewinn ist jedoch ausgeschlossen.

11. Gewährleistung

- 11.1. Der Lieferant leistet Gewähr für die vertragskonforme, vollständige und mangelfreie Ausführung des Liefer- und

transportation used, in particular observing TGW's shipping instructions. If the supplier fails to observe these instructions, he shall bear all related costs.

- 6.2. Partial deliveries shall only be permitted upon prior written consent, otherwise TGW may refuse their acceptance. In any case, partial deliveries shall not be deemed as independent transactions and must be identified as such indicating the total quantity and the quantity of the respective partial delivery.

7. Contract documentation

The supplier must not use any of the specifications, drawings and other technical documents, which have been provided by TGW to the supplier for the production of the delivery item or which the supplier has produced according to TGW's special specifications, for any purpose other than the production according to the respective order, nor copy them or make them available to third parties. The above-mentioned documents shall remain the exclusive property of TGW and on request are to be returned to TGW together with any extracts or copies made, or, as far as this is not practicable, to be destroyed. The processing of materials and the assembly of parts shall be effected for TGW. TGW shall become co-proprietor of the products manufactured by using materials and parts, stored by the supplier in this respect for us, at the ratio of the value of the supplies to the value of the total product. If the supplier does not, for whatever reason, get to deliver the goods, he will have to immediately return all documents to TGW without being asked to do so, or, as far as this is not practicable, to destroy them. The orders and all work relating to them shall be regarded as business secrets and are to be treated with confidentiality. The supplier shall be liable for all damages caused to TGW arising from an infringement of one of these obligations.

8. Project progress

TGW as well as the end customer shall be free to carry out announced checks concerning the progress and quality of performance of the service under contract on the construction site or the supplier's premises as well as on the premises of companies contracted by the supplier on workdays during the normal working hours and at their own discretion.

9. Transfer of risk

Deviating from possibly used Incoterms® 2020, the risk shall be transferred upon delivery of the goods at the place of destination or successful acceptance of the services in accordance with point 13 ("After-Sales Service").

10. Liability

The supplier and TGW shall be liable in accordance with the legal requirements; a liability for loss of profit shall however be excluded.

11. Warranty

- 11.1. The Supplier warrants that the scope of supplies and services shall be performed in compliance with the

- Leistungsumfanges, insbesondere für die gewöhnlich vorausgesetzten und allenfalls zugesicherten, in öffentlichen Äußerungen erwähnten, proben- oder mustergemäßen Eigenschaften sowie für die Einhaltung aller einschlägigen, am Bestimmungsort und/oder für die von TGW bekannt gegebenen Absatzmärkte gültigen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften der Lieferungen und/oder sonstigen Leistungen. Der Lieferant hat TGW nachweislich auf alle Risiken aufmerksam zu machen, die mit dem Liefer- und Leistungsumfang üblicherweise verbunden sind. Der Lieferant haftet in gleicher Weise für die von ihm gelieferten, von ihm aber nicht selbst erzeugten Waren und Bestandteile bzw. die erbrachten Leistungen.
- 11.2. Die Gewährleistung in Bezug auf den vertragsgegenständlichen Liefer- und Leistungsumfang endet mit der gewährleistungsrechtlichen Verpflichtung von TGW gegenüber dem Kunden. Schadenersatzrechtliche Fristen werden dadurch nicht verändert.
- 11.3. TGW ist nicht verpflichtet, die Ware zu untersuchen und allfällige Mängel (auch Quantitätsmängel) zu rügen; die Geltung der § 377 HGB wird hiermit ausdrücklich abbedungen.
- 11.4. TGW ist nach eigener Wahl berechtigt, vom Lieferanten auf dessen Kosten und Gefahr die Mängelbehebung durch Verbesserung (Reparatur, Nachtrag des Fehlenden) und/oder Austausch kurzfristig zu verlangen bzw. Preisminderung geltend zu machen oder die Waren an den Lieferanten auf dessen Kosten zurückzusenden und die Wandlung zu erklären oder Mängel oder nicht erbrachte bzw. mangelhafte Leistungen selbst oder durch Dritte auf Kosten und Gefahr des Lieferanten zu beheben, zu erbringen oder beheben bzw. erbringen zu lassen.
- 11.5. Im Falle der Inanspruchnahme aus dem Titel der Gewährleistung trifft den Lieferanten während der gesamten Gewährleistungsfrist die Beweislast, dass der Mangel bei Übergabe nicht vorhanden gewesen ist.
- 11.6. Im Fall des Vorliegens eines versteckten Mangels beginnt die Gewährleistungsfrist erst mit objektiver Erkennbarkeit des Mangels zu laufen. Bei üblicherweise bis zur Verwendung verpackt belassenen Waren gelten Mängel, die erst bei Entnahme aus der Verpackung sichtbar werden, als versteckte Mängel.
- 11.7. Bei Vorliegen von Mängeln, welcher Art auch immer, ist TGW jedenfalls berechtigt, den gesamten aushaftenden Kaufpreis bzw. Werklohn bis zur vollständigen Mängelbehebung zurückzubehalten.
- contract, fully and without defects and according to order or delivery schedule of the scope of supplies and services, in particular the usually assumed and at best assured properties mentioned in public statements and according to sample as well as the compliance with all relevant legal and official regulations of deliveries and/or other services that are valid at the place of destination and/or sales markets announced for TGW. The supplier shall point all risks out to TGW, which are usually related to the scope of supply and services. The supplier shall be liable for all deliveries and services of its subcontractors.
- 11.2. The warranty period with regard to the contractual scope of supplies and services shall end with TGW's warranty obligation towards the customer. Terms under tort shall not be changed thereby.
- 11.3. TGW shall not be obliged to inspect the goods and notify of possible defects (including quality defects), the application of § 377 HGB shall expressly be waived.
- 11.4. TGW shall be entitled at its own choice to request from the supplier to remedy the defects at his own cost and risk by correction (repair, provision of missing parts/services) and/or replacement at short notice or to claim reduction of price or to return the goods to the supplier at his costs and to demand redhibitory action, or to remedy the defects and perform not provided or defective services itself or have them corrected and performed by third parties at the supplier's cost and risk.
- 11.5. In the event of a claim being made against the title of warranty, the burden of proof shall rest with the supplier during the entire warranty period, to prove that a defect did not exist at the moment of handover.
- 11.6. In case of a hidden defect the warranty period shall start to be effective at the moment the defect is identifiable objectively. For goods which are usually kept in their packaging until they are used, defects which do not become visible until the goods are retrieved from their packaging shall be considered as hidden defects.
- 11.7. In case of defects of whatsoever kind, TGW shall in any case be entitled to retain the total outstanding purchase price or works compensation until full correction of defects.

12. Produkthaftung

- 12.1. Der Lieferant hat seiner Lieferung in deutscher und englischer Sprache abgefasste Gebrauchsanweisungen und Warnhinweise beizulegen und, sofern dies möglich und zumutbar ist, an der gelieferten Ware selbst anzubringen. Sollte sich nach Übernahme der Lieferung durch TGW die Fehlerhaftigkeit der gelieferten Ware herausstellen und/oder erkannt werden, dass die Eigenschaften des Produktes nicht mehr dem Stand der Wissenschaft und Technik im Sinne des § 1 II Nr. 5 ProdHaftG entsprechen, so verpflichtet sich der Lieferant zur Zurücknahme derartiger Waren und zur vollständigen Refundierung des Kaufpreises.
- 12.2. Wird TGW wegen einer Fehlerhaftigkeit ihres Produktes oder insbesondere der Verletzung behördlicher Sicherheitsvorschriften oder aufgrund in- oder ausländischer Produkthaftungsbestimmungen in Anspruch genommen, dann ist TGW berechtigt, vom Lieferanten Ersatz dieses Schadens zu verlangen, soweit er auf die von ihm gelieferten Produkte zurückzuführen ist. Der Lieferant verpflichtet sich, TGW für sämtliche daraus resultierende Ansprüche vollkommen freizustellen. Dieser Schaden umfasst auch Kosten einer Ersatzvornahme sowie die

12. Product liability

- 12.1. The supplier has to enclose operating instructions and warning notices written in German and English language in his delivery and, as far as this is possible and reasonable, attach them to the delivered goods themselves. If the delivered goods turn out to be defective after acceptance of delivery and/or TGW detects that the properties of the product do no longer conform to the state of the art of science and technology in terms of § 1 II Nr. 5 ProdHaftG, the supplier shall be obliged to take such goods back and refund the complete purchase price.
- 12.2. If claims are made against TGW due to its product being defective or in particular having violated any official safety regulations, or due to national or foreign product liability provisions, TGW will be entitled to demand compensation for this damage from the supplier, as far as this damage is attributable to the products he delivered. The supplier shall commit to fully exempt TGW from any resulting claims. This damage shall also include costs of replacement as well as costs of a preventive and required product recall.

- Kosten einer vorsorglichen und erforderlichen Rückrufaktion.
- 12.3. Wird TGW wegen vom Lieferanten gelieferter Ware/erbrachter Leistungen in Anspruch genommen, verpflichtet sich der Lieferant auf seine Kosten zur unverzüglichen Herausgabe jeglicher von TGW gewünschten Beweismaterialien, wie insbesondere Qualitäts- und Untersuchungsprotokolle, Atteste und dergleichen.
- 12.4. Der Lieferant verpflichtet sich zum Abschluss einer entsprechenden, marktüblichen Haftpflichtversicherung, wobei sich TGW vorbehält, vom Lieferanten den Nachweis einer entsprechenden Deckungsvorsorge zu verlangen. Sollte der Lieferant einem solchen Verlangen nicht innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen nachkommen, so ist TGW zum Rücktritt berechtigt und kann Schadenersatz verlangen.
- 12.3. If claims are made against TGW due to goods delivered or services provided by the supplier, the supplier shall be obliged to immediately deliver any of the means of evidence requested by TGW at his own cost, such as in particular quality and inspection protocols, certificates and so forth.
- 12.4. The supplier shall be obliged to take out a corresponding standard liability insurance policy, TGW reserving the right to request the proof of a corresponding compulsory coverage from the supplier. If the supplier fails to fulfil such a request within a period of 14 (fourteen) days, TGW will be entitled to withdraw from the contract and demand compensation.

13. After-Sales-Service (sofern einzelvertraglich vereinbart)

- 13.1. Der Lieferant verpflichtet sich, auf Anfrage von TGW, (präventive) Wartungs- und Reparaturtätigkeiten für einen noch zu vereinbarenden Zeitraum, beginnend mit der Endabnahme durch den Endkunden der TGW, vorzunehmen.
- 13.2. Im Falle von erforderlichen Wartungsleistungen informiert TGW den Lieferanten mindestens sechs (6) Wochen vor der Leistungserbringung über den geplanten Zeitpunkt. Wird der geplante Zeitpunkt vom Lieferanten nicht binnen einer (1) Woche ab Bekanntgabe abgelehnt, gilt der Termin als bestätigt. Stillschweigen gilt als Zustimmung.
- 13.3. Der Lieferant trägt die Verantwortung für die fehler- und mangelfreie Erbringung von Wartungs- und Reparaturleistungen, die entsprechende Dokumentation, erforderliche Berichterstattung und die erfolgreiche Abnahme mit dem Endkunden der TGW.
- 13.4. Ferner verpflichtet sich der Lieferant zur Einrichtung eines Hotline-Services (für Telefon, E-Mail, etc.), welcher zumindest im Zeitraum von Montag bis Samstag, jeweils für Mitarbeiter der TGW erreichbar ist. Hotline-Mitarbeiter des Lieferanten müssen Fehlfunktionen durch Beschreibung erkennen bzw. zumindest eine Ersteinschätzung hinsichtlich Fehlerbehebung abgeben können. Der Support ist in deutscher und englischer Sprache zu erbringen.
- 13.5. Auf Anfrage von TGW übermittelt der Lieferant monatliche Reports über gemeldete Fälle, die behandelten Probleme und die angebotenen Lösungen.
- 13.6. Kann eine Fehlfunktion nicht binnen 120 (einhundertzwanzig) Minuten via Hotline-Service behoben werden, verpflichtet sich der Lieferant zur Entsendung eines Mitarbeiters. Der Mitarbeiter hat seine Leistung in Europa binnen 48 (achtundvierzig) Stunden nach Ablauf der 120 (einhundertzwanzig) Minuten bzw. innerhalb von 48 (achtundvierzig) Stunden nach konkreter Beauftragung vor Ort (konkret am von TGW genannten Bestimmungsort) aufzunehmen.
- 13.7. Leistungen gelten nach erfolgreicher, schriftlicher Abnahme durch TGW als erbracht und bildet die schriftliche Abnahme die Grundlage für die Abrechnung.

14. Sicherheiten

- 14.1. Soweit projektspezifisch nicht gegenteilig vereinbart, hat TGW das Recht folgende Sicherheiten vom Lieferanten zu fordern:
- A) Anzahlungsbürgschaft entsprechend der Anzahlung

13. After-Sales-Service (if agreed individually)

- 13.1. The supplier is obliged, upon TGW's request, to perform (preventive) maintenance and repair services for a period to be agreed upon, starting with the final acceptance by TGW's end customer.
- 13.2. In case of required maintenance services TGW shall inform the supplier about the scheduled date at least six (6) weeks prior to the performance of the services. If the supplier does not reject the planned date within one (1) week after notification, the date shall be deemed confirmed. Silence gives consent.
- 13.3. The supplier shall be responsible for the faultless and defect-free performance of maintenance and repair services, the corresponding documentation, required reporting and successful acceptance with TGW's end customer.
- 13.4. Furthermore, the supplier is obliged to set up a hotline service (for telephone, e-mail, etc.) which shall be available for TGW employees at least from Monday to Saturday. The supplier's hotline staff shall be able to identify malfunctions by description or at least provide an initial assessment with regard to troubleshooting. The support shall be provided in German and English language.
- 13.5. Upon TGW's request, the supplier shall provide monthly reports on reported cases, the problems dealt with and the solutions offered.
- 13.6. If a malfunction cannot be remedied within 120 (one hundred and twenty) minutes via hotline service, the supplier undertakes to dispatch an employee. The employee shall start his service in Europe within 48 (forty-eight) hours after expiry of the 120 (one hundred and twenty) minutes or within 48 (forty-eight) hours after specific assignment on site (specifically at the place of destination specified by TGW).
- 13.7. Services shall be deemed to have been rendered after successful written acceptance by TGW and the written acceptance shall form the basis for invoicing.

14. Security of payments

- 14.1. Unless otherwise agreed for a specific project, TGW is entitled to demand the following securities from the supplier:
- A) Down payment guarantee corresponding to the down payment.

Allgemeine Vertragsbedingungen / General Terms and Conditions

11/2022



- B) Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 10% (zehn Prozent) des Bruttoauftragswertes und einer Laufzeit von zwei (2) Monaten über die Gewährleistungsfrist von TGW gegenüber dem Endkunden
- 14.2. Der Lieferant verpflichtet sich, nach Aufforderung durch TGW die unter Punkt 13.1. genannten Sicherheiten, bereit zu stellen.
- 14.3. Der Lieferant ist verpflichtet, die unter Punkt 13.1. genannten Sicherheiten von einem in der europäischen Union oder einem im EWR-Raum ansässigen Kreditinstitut oder Kreditversicherers bereit zu stellen.

15. Training

- 15.1. Der Lieferant stellt TGW, dem Endkunden von TGW und sonstigen – von TGW benannten – Personen entsprechende Trainings zur Verfügung. Diese Trainings umfassen die Wissensvermittlung im Bereich der Inspektion, Wartung und Reparaturen.
- 15.2. Die Trainings sind derart zu gestalten, dass die teilnehmenden Personen andere Personen entsprechend schulen und/oder technisch unterstützen können. Insbesondere sollen Maßnahmen bei Gefahr in Verzug und/oder dringlichen Angelegenheiten („troubleshooting“) vermittelt werden.

16. Ersatzteile

- 16.1. Der Lieferant garantiert eine Belieferung mit Ersatzteilen bzw. kompatiblen Teilen für einen Zeitraum von zumindest zehn (10) Jahren.
- 16.2. Werden Ersatzteile aus dem Sortiment genommen, ist der Lieferant verpflichtet, TGW spätestens sechs (6) Monate zuvor in Kenntnis zu setzen und TGW zu einer Letztbestellung („Last Call“) aufzufordern.
- 16.3. Die ausgeschiedenen Ersatzteile sind jedenfalls durch kompatible Teile zu ersetzen, die in Qualität und Funktionalität gleich oder besser – als die ursprünglichen Teile – sind.
- 16.4. Der Lieferant garantiert, die benötigten Ersatzteile in Europa innerhalb von 24 (vierundzwanzig) Stunden ab Bestellung an den von TGW genannten Ort zu senden.
- 16.5. Der Lieferant hat beschreibende Informationen (wie Fotos, Abmessungen, Gewichte, Produktdaten) seiner Ersatzteile über einen gegebenenfalls automatisierten Datenaustausch bereitzustellen.

17. Schutzrechte Dritter

- 17.1. Der Lieferant garantiert, dass durch die vertragsgemäße Verwendung der Liefergegenstände oder sonstigen Leistungen keine Schutzrechte Dritter (Patent-, Marken-, Muster-, Urheberrechte, Ausstattung, Produktbezeichnungen, Know-how, Gebietsschutz und Rechte ähnlicher Art, und zwar auch dann, wenn deren Erteilung gegebenenfalls erst beantragt ist), verletzt werden. Der Lieferant haftet für sämtliche aus einer Verletzung dieser Bestimmungen resultierenden Folgen, hat TGW von diesbezüglichen Ansprüchen Dritter zur Gänze freizustellen und klag- und schadlos zu halten.
- 17.2. Unbeschadet weitergehender Rechte ist TGW in einem solchen Fall berechtigt, bis zur Klärung der Berechtigung der geltend gemachten Ansprüche die Abnahme der Ware zu verweigern, bereits angenommene Ware dem Lieferanten auf dessen Kosten wieder zur Verfügung zu stellen und die Zahlung des gesamten Kaufpreises zurückzuhalten.

- B) Warranty guarantee in the amount of 10% (ten percent) of the gross order value and a term of two (2) months over the warranty period of TGW vis-à-vis the end customer

- 14.2. Upon TGW's request, the supplier obliges to provide the securities referred to under section 13.1.
- 14.3. The supplier shall be obliged to provide the securities mentioned in clause 13.1. from a first-class credit institution or credit insurer established in the European Union or in the EEA area.

15. Training

- 15.1. The Supplier shall provide TGW, TGW's end customer and other persons - designated by TGW - with appropriate training. These trainings shall include the transfer of knowledge in the field of inspection, maintenance and repairs.
- 15.2. The trainings shall be designed in such a way that the participating persons can train and/or technically support other persons accordingly. In particular, measures in case of imminent danger and/or urgent matters ("troubleshooting") shall be taught.

16. Spare parts

- 16.1. The supplier shall guarantee supplies of spare parts or compatible parts for a period of at least ten (10) years.
- 16.2. If spare parts are withdrawn from the product range, the supplier shall notify TGW at least six (6) months in advance and request TGW to place a last order ("Last Call").
- 16.3. The rejected spare parts shall in any case be replaced by compatible parts, which are equal or better - in quality and functionality - than the original parts.
- 16.4. The supplier guarantees to send the required spare parts in Europe within 24 (twenty-four) hours from the order to the place specified by TGW.
- 16.5. The supplier shall provide descriptive information (such as photos, dimensions, weights, and product data) of its spare parts via an automated data exchange, if applicable.

17. Third-party property rights

- 17.1. The supplier shall guarantee that the use of the delivered objects or other services under the contract does not infringe any property rights of third parties (patent, trademark or sample rights, copyrights, equipment, product names, know-how, territorial protection and rights of a similar kind, in fact even if their granting has been applied for as needed). The supplier shall be liable for all losses resulting from a breach of this provision and shall indemnify and hold TGW fully harmless of any claims of third parties in this respect.
- 17.2. Without prejudice to further rights, TGW shall in such case be entitled to refuse acceptance of the goods, to place already accepted goods at the supplier's disposal again at his own cost and to retain payment of the total purchase price until the entitlement to the claims made has been clarified.

18. Rücktritt

Kommt der Lieferant seinen vertraglichen Verpflichtungen ganz oder teilweise nicht nach (zB auch Verzug bei Zwischenterminen des Planungs- und Fertigungsablaufes sowie bei unselbständigen Nebenleistungen), ist TGW berechtigt, nach erfolgloser Setzung einer angemessenen Nachfrist und unabhängig von einer etwaigen Teilbarkeit der Leistung ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten. Im Hinblick auf etwaige Nachfristen genügt das tatsächliche Gewähren einer solchen z.B. durch wiederholte Mahnungen zur Vertragseinhaltung durch TGW. Im Besonderen, im Fall der Nichterfüllung zugesicherter Eigenschaften, ist TGW unabhängig von einer Teilbarkeit der Leistungen berechtigt, zur Gänze vom Vertrag zurückzutreten. Dies gilt im Fall einer erheblichen Verschlechterung der Vermögenslage des Lieferanten gleichermaßen. Bereits bezahlte Beträge für die vom Vertragsrücktritt betroffenen Leistungen sind zuzüglich der TGW entstandenen Finanzierungskosten zurückzuzahlen. Aus einem derartigen Rücktritt erwachsen dem Lieferanten selbst keine Ansprüche gegen TGW. Der Lieferant ist verpflichtet, TGW derartige Umstände sofort schriftlich mitzuteilen.

19. Stornierung

- 19.1. TGW hat das Recht, auch ohne Verschulden des Lieferanten jederzeit ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten.
- 19.2. In einem solchen Fall ist TGW verpflichtet, dem Lieferanten den Vertragspreis proportional zu bereits übergebenen bzw. erbrachten Leistungen zu bezahlen und außerdem die nachgewiesenen direkten Kosten bereits in Arbeit befindlicher Lieferungen/Leistungen bzw. der Stornierung von Subaufträgen zu ersetzen. Mit Bezahlung überträgt der Lieferant das Eigentum an den betreffenden Lieferungen/Leistungen; die Beweislast für das Bestehen vorgenannter Kosten trägt der Lieferant. Der Lieferant wird nach Erklärung der Stornierung alle ihm möglichen und zumutbaren Anstrengungen unternehmen, um die von TGW zu ersetzenden direkten Kosten so gering wie möglich zu halten.

20. Höhere Gewalt

- 20.1. Die Verpflichtungen der jeweiligen Vertragspartei sind im Falle Höherer Gewalt (unvorhersehbare und unabwendbare Ereignisse) für die Dauer der Einschränkung ausgesetzt, ohne dass eine der Vertragsparteien in Liefer- und/oder Annahmeverzug gerät.
- 20.2. Die durch Höhere Gewalt in der Erfüllung ihrer Pflichten behinderte Vertragspartei hat die andere Partei unverzüglich über den Beginn des die Höhere Gewalt darstellenden Ereignisses und dessen Auswirkungen sowie über dessen Ende zu informieren und den Umstand entsprechend nachzuweisen.
- 20.3. Nach Wegfall des Umstandes Höherer Gewalt sind die Vertragsparteien verpflichtet, ihre vertraglichen Verpflichtungen unverzüglich – sohin ohne Verzögerung – wiederaufzunehmen.
- 20.4. Als Ereignisse höherer Gewalt gelten insbesondere: Krieg, Aufruhr, Naturgewalten, Feuer, gewerkschaftlich genehmigter Streik.

18. Withdrawal from contract

If the supplier fails to comply with his contractual obligations in full or in part (e.g. also including delay in intermediate deadlines of the planning and manufacturing process as well as dependant ancillary services), TGW will be entitled to withdraw from the contract in full or in part after having granted a reasonable period of grace without success and independent of a possible divisibility of the service. With regard to possible periods of grace, actually granting such a period, e.g. through repeated reminders to comply with the contract by TGW, shall be sufficient. In particular in the case of non-fulfilment of assured properties TGW will have the right, independent of a divisibility of the services, to fully withdraw from the contract. This shall in equal measure be applicable in case of a considerable aggravation of the supplier's financial status. The amounts already paid for the services affected by the withdrawal from contract plus the financing costs incurred for TGW have to be paid back immediately. No rights shall arise from such a withdrawal for the supplier against TGW. The supplier shall be obliged to immediately report circumstances of this nature to TGW in writing.

19. Cancellation

- 19.1. TGW shall have the right to withdraw from the contract at any time in full or in part, even if the supplier is not at fault.
- 19.2. In such a case, TGW will be obliged to reimburse the supplier for the contract price in proportion to the already provided deliveries or performed services and, in addition, make up for the proved direct costs incurred for deliveries and services which are already in process or for the cancellation of sub-contracts. The supplier transfers the property of the respective deliveries/services upon their payment; the burden of proof for the existence of the aforementioned costs shall rest with the supplier. The supplier will make every possible and reasonable effort, upon declaration of cancellation, to keep the direct costs to be made up for by TGW to a minimum.

20. Force majeure

- 20.1. In the event of Force Majeure (unforeseeable and unavoidable events), the obligations of the respective contracting party shall be suspended for the duration of the event without either of the contracting parties being in default of delivery and/or acceptance.
- 20.2. The contracting party hindered in the performance of its obligations due to force majeure shall immediately inform the other party about the beginning of the event constituting force majeure and its effects as well as about its end and provide evidence of the circumstance accordingly.
- 20.3. After the force majeure circumstance has ceased, the contracting parties shall be obliged to resume their contractual obligations without undue delay.
- 20.4. Events of force majeure shall be deemed to be in particular: war, riot, natural disasters, fire and workers-union authorized strike.

21. Geheimhaltung

- 21.1. Für den Fall einer zwischen den Vertragsparteien bereits bestehenden Geheimhaltungsvereinbarung (Geheimnisschutzvereinbarung) geht diese den Regeln der gegenständlichen Allgemeinen Vertragsbedingungen (siehe 1.3) vor.
- 21.2. Der Lieferant hat eventuell Zugang zu bestimmten geheimen und vertraulichen Informationen von TGW und deren Kunden. Deshalb erklärt der Lieferant sich hiermit einverstanden, jene Informationen vertraulich zu behandeln und besagte Informationen, mit Ausnahme im Zuge der Erfüllung dieser Vereinbarung, in keinem Fall zu verwenden oder an Dritte weiterzugeben.
- 21.3. Alle bereits bestehenden Geheimhaltungsvereinbarungen zwischen TGW und dem Lieferanten, haben volle Gültigkeit. Der Lieferant stimmt zu, TGW alle Schäden und Kosten zu ersetzen, die aus der Verletzung seiner Geheimhaltungspflichten entstehen.

21. Confidentiality

- 21.1. In the event of an already existing non-disclosure agreement between the contracting parties (non-disclosure agreement), such agreement shall take precedence over the provisions of the present General Terms and Conditions (see 1.3).
- 21.2. The supplier may have access to certain proprietary and confidential information of TGW and its customers. Therefore, the supplier shall declare his agreement to treat that information as confidential and not to use said information in any case, except for the fulfilment of this agreement, nor to disclose it to third parties.
- 21.3. All already existing non-disclosure agreements between TGW and the supplier shall remain fully valid. The supplier agrees to indemnify TGW for any damages or costs caused by a breach of his duty to maintain confidentiality.

22. Mindestlohnbestimmungen 22. Minimum wage requirements

Sofern der Auftragnehmer seine Leistungen in Ländern mit Mindestlohnbestimmungen erbringt und diese für seine Leistungen anwendbar sind, verpflichtet er sich zur Einhaltung dieser Bestimmungen. Der Auftragnehmer garantiert die stetige und fristgerechte Zahlung des Mindestlohnes. Bedient sich der Auftragnehmer zur Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen vereinbarungsgemäß eines Subunternehmers, ist er dazu verpflichtet, diesen gleichfalls auf die Einhaltung der Mindestlohnbestimmungen zu verpflichten. Der Auftragnehmer stellt TGW auf erstes Anfordern von sämtlichen Forderungen, Bußgeldern, Strafen und Kosten frei, die aus einer Inanspruchnahme von TGW aus den einschlägigen Bestimmungen resultieren.

In case the supplier performs his services in countries with minimum wage requirements and these are applicable for his services, he shall be obliged to comply with these requirements. The supplier shall guarantee the continuous and timely payment of the minimum wage. In case the supplier uses a subcontractor to fulfil his contractual obligations as agreed, he shall be obliged to pledge the subcontractor to comply with the minimum wage requirements as well. The supplier shall exempt TGW, upon first request, from any claims, monetary fines, penalties and costs which may result from claims being made against TGW with respect to the relevant requirements.

23. Abwerbeverbot

- 23.1. Dem Lieferanten ist es untersagt, Mitarbeiter von TGW ohne vorherige schriftliche Genehmigung direkt oder indirekt abzuwerben oder ihnen direkt oder indirekt eine Beschäftigung anzubieten (beides im Folgenden „abwerben“ genannt).
- 23.2. Bei Zuwiderhandeln der vorstehenden Regelung wird eine Vertragsstrafe fällig, die dem Bruttojahresentgelt entspricht, welches TGW dem abgeworbenen Mitarbeiter in seinem letzten Beschäftigungsjahr bezahlt hat; bei kürzerer Vertragsdauer dem hochgerechneten Bruttojahresentgelt.

23. Non-solicitation agreement

- 23.1. For a duration of one year after effectiveness of this agreement, the parties and their affiliated companies shall not entice away any employee of the contractual partner without prior written consent of that partner.
- 23.2. In case that provision is violated, the violating party shall owe the other party a contractual penalty in the amount of the last annual gross salary of the employee enticed away by that party. This contractual penalty shall be calculated on a pro rata basis in case of a shorter employment period of the employee.

24. Werbung

Jede Art von Veröffentlichung, Referenzierung und Werbung des Lieferanten mit den Lieferungen und Leistungen sowie mit der Geschäftsbeziehung setzt die schriftliche Einwilligung von TGW voraus. Werbeembleme oder Logos/Firmenzeichen am Liefer- und Leistungsumfang bedürfen der schriftlichen Freigabe von TGW. Davon ausgenommen sind Typenschilder.

24. Advertising

Any type of publishing, referencing and advertising by the supplier with the deliveries and services as well as with the business relationship requires the written consent of TGW. Advertising emblems or logos on the scope of supply requires the prior written approval by TGW. Type plates shall be excluded.

25. Kundenschutz

- 25.1. Der Lieferant verpflichtet sich, auf Geschäftstätigkeiten aus und im Zusammenhang mit dem von TGW an den Kunden geschuldeten Liefer- und Leistungsumfang und im Hinblick auf die zwischen Lieferant und TGW erbrachten Lieferungen/Leistungen, ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch TGW, zu verzichten und nicht direkt mit dem Kunden bezüglich des vertragsgegenständlichen Liefer- und Leistungsumfanges – zum Zwecke eigener individueller Vertragsbeziehungen – in Kontakt zu treten.
- 25.2. Die Dauer dieser Verpflichtung beträgt fünf (5) Jahre, beginnend mit der Abnahme des von TGW dem Kunden geschuldeten Liefer- und Leistungsumfanges und verlängert sich nicht automatisch.

26. Konformität

- 26.1. Der Lieferant sichert zu, dass sämtliche von ihm gelieferten Produkte den anerkannten Regeln der Technik (z.B. ÖNORMEN sowie EN-Normen technischen Inhalts), die maßgebenden gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, Ausführungsbestimmungen und den jeweils anwendbaren Bestimmungen der EU sowie deren allfällige Umsetzung in nationalem Recht entsprechen, insbesondere wird die Einhaltung der Vorschriften der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 („REACH“) samt Anhängen sowie der Richtlinie 2011/65/EU und 2002/95/EC („RoHS“) garantiert.
- 26.2. Darüber hinaus wird der Lieferant die Überbindung dieser Verpflichtung in der Lieferkette sicherstellen und dies – über Anforderung von TGW – entsprechend nachweisen.

27. Datenschutz

TGW weist darauf hin, dass die personenbezogenen Daten des Lieferanten EDV-mäßig verarbeitet und nur für den Vertragszweck verwendet werden.

28. Zessionen / Subvergaben

Bei Vorliegen wesentlicher Umstände wie bspw. bei einer Verlagerung des Produktionsstandortes ist TGW berechtigt, die Weitergabe des Auftrages mit sofortiger Wirkung zu untersagen und vom Lieferanten vertragsgemäße Erfüllung zu verlangen.

29. Compliance

- 29.1. Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Einhaltung der Grundsätze des Code of Conduct für Lieferanten von TGW und TGW den Status eigener Bemühungen zur Minimierung von Risiken in Bezug auf negative Auswirkungen auf die Wahrung der Menschenrechte und den Schutz der Umwelt bekanntzugeben. **Der gegenständliche Code of Conduct ist integrativer Bestandteil dieser allgemeinen Vertragsbedingungen sowie Grundlage jedweden Rechtsgeschäfts zwischen den Vertragsparteien** (abrufbar auf der Homepage unter www.tgw-group.com). Der Auftragnehmer hat sich mit dessen Inhalt vertraut gemacht und diesen verstanden.
- 29.2. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, sofern er zur Vertragserfüllung eigene Lieferanten beauftragt, auch diese zur Einhaltung der Grundsätze des gegenständlichen Code of Conduct für Lieferanten zu verpflichten und die Einhaltung regelmäßig im Zuge von

25. Customer protection

- 25.1. The supplier shall be obliged to refrain from any business activities arising from and in connection with the scope of supplies and services owed by TGW to the customer and with regard to the supplies/services provided between the supplier and TGW, without the prior written consent of TGW, and shall not directly contact the customer with regard to the contractual scope of supplies and services – for the purpose of its own individual contractual relations.
- 25.2. The duration of this obligation shall be five (5) years, commencing with the acceptance of the scope of supplies and services owed by TGW to the customer and does not renew automatically.

26. Conformity

- 26.1. The supplier assures that all products delivered by him comply with the recognised codes of practice (e.g. Austrian ÖNORM standards as well as EN standards of technical content), the relevant legal and official regulations, supplementary regulations and the applicable provisions of the EU as well as their implementation in national law, guaranteeing in particular the compliance with the regulations of the (EC) regulation No. 1907/2006 ("REACH") including Annexes, as well as the 2011/65/EC and 2002/95/EC ("RoHS") Directives.
- 26.2. Furthermore, the supplier will ensure the assignment of this obligation in the supply chain and prove this accordingly upon TGW's request.

27. Data protection

TGW points out that the supplier's personal data will be electronically processed and only used for the purpose of the contract.

28. Cessions / Sub-contracting

In the event of the existence of material circumstances, such as for example the relocation of the production site, TGW shall be entitled to prohibit the cession of the order with immediate effect and to demand performance according to contract from the supplier.

29. Compliance

- 29.1. The supplier is obliged to comply with the principles of the Code of Conduct for Suppliers of TGW and to disclose to TGW the status of its own efforts to minimize risks with regard to negative impacts on the protection of human rights and the environment. **The respective Code of Conduct is an integral part of these General Terms and Conditions of Contract as well as the basis of any legal transaction between the contracting parties** (available on the homepage at www.tgw-group.com). The supplier has made himself familiar with its content and understood it.
- 29.2. The supplier is obliged, if he commissions suppliers to fulfil the contract, to also oblige these sub-suppliers to comply with the principles of the respective Code of Conduct for Suppliers and to regularly verify compliance in the course of audits and/or risk analyses. The supplier is thus in a position to provide TGW with

Audits und/oder Risikoanalysen zu überprüfen. Der Auftragnehmer ist somit in der Lage, TGW Auskünfte aus der eigenen Lieferkette über das Risiko negativer Auswirkungen in Bezug auf die Wahrung der Menschenrechte und den Schutz der Natur zu geben. TGW hat das Recht, die Ergebnisse der Audits und/oder Risikoanalysen zu überprüfen und/oder selbst Audits beim Auftragnehmer sowie bei den Lieferanten des Auftragnehmers durchzuführen. Der Auftragnehmer wird dieses Recht im Rahmen seiner vertraglichen Vereinbarungen mit seinen Lieferanten sicherstellen.

- 29.3. Der Auftragnehmer hält TGW im Zusammenhang mit Ansprüchen Dritter, welche sich aus der Verletzung der Grundsätze des Code of Conducts für Lieferanten ergeben, schad- und klaglos. Etwaige Haftungsbeschränkungen finden keine Anwendung.

information from his own supply chain on the risk of negative impacts with regard to the observance of human rights and the protection of nature. TGW shall have the right to review the results of the audits and/or risk analyses and/or to conduct audits itself at the supplier's premises as well as at the sub-supplier's premises. The Contractor shall ensure this right within the framework of its contractual agreements with its suppliers.

- 29.3. The supplier shall indemnify and hold TGW harmless in connection with claims of third parties arising from the violation of the principles of the Code of Conducts for Suppliers. Any limitations of liability shall not apply.

30. Zoll / Exportkontrolle

Der Lieferant ist verpflichtet, TGW über etwaige Pflichten zur Genehmigung bei Re-Exporten seiner Güter gemäß deutschem, europäischem, US Ausfuhr und Zollbestimmungen sowie den Ausfuhr- und Zollbestimmungen des Ursprungslandes seiner Güter in seinen Geschäftsdokumenten zu unterrichten. Hierzu gibt der Lieferant zumindest in seinen Angeboten, Auftragsbestätigungen und Rechnungen bei den betreffenden Warenpositionen die hierfür nach den relevanten Zoll- und Exportvorschriften geforderten und notwendigen Informationen an. Auf Anforderung von TGW ist der Lieferant verpflichtet, TGW alle weiteren Außenhandelsdaten zu seinen Gütern und deren Bestandteile schriftlich mitzuteilen sowie uns unverzüglich (vor Lieferung entsprechender hier von betroffener Güter) über alle Änderungen der vorstehenden Daten schriftlich zu informieren.

30. Customs / export control

The supplier shall be obliged to inform TGW about any obligation to obtain a permit in case of re-exports of his goods in accordance with German, European, US exportation and customs regulations as well as the exportation and customs regulations of the country of origin of his goods in his business documents. Therefore, the supplier shall at least provide the necessary information as required according to the relevant customs and export regulations in his quotes, order confirmations and invoices for the affected items. The supplier shall be obliged upon TGW's request to communicate all further foreign trade details on his goods and their components to TGW in writing, and to immediately inform TGW (prior to the delivery of the affected goods) about all changes of the aforementioned details in writing.

31. Erfüllungsort, Rechtswahl und Gerichtsstand

- 31.1. Für alle sich aus den mit TGW abgeschlossenen Rechtsgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten gilt für beide Teile als Erfüllungsort die jeweilige Lieferadresse, sofern in der Ausschreibung/auf dem Bestellschein keine abweichende Regelung getroffen wurde.
- 31.2. Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten, die sich aus dem vorliegenden Vertragsverhältnis ergeben oder mit diesem in Zusammenhang stehen, ist für den Lieferanten ausschließlich das sachlich für Stephanskirchen/ Deutschland zuständige Gericht.
- 31.3. TGW ist jedoch berechtigt, nach eigener Wahl den Lieferanten auch an jedem anderen Gericht zu klagen, das nach nationalem oder internationalem Recht zuständig sein kann.
- 31.4. Diese Vereinbarung unterliegt ausschließlich deutschem materiellem Recht. Die Kollisionsnormen des Internationalen Privatrechts und das UN-Kaufrecht (CISG) werden hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.

31. Place of fulfilment, choice of law and jurisdiction

- 31.1. For all rights and obligations arising from the legal transactions made with TGW, the place of fulfilment for both parties shall be the respective delivery address, unless otherwise agreed in the tender/on the order form.
- 31.2. The place of jurisdiction for all disputes arising out of or in connection with the present contractual relationship shall exclusively be for the supplier the competent court in Stephanskirchen/ Germany.
- 31.3. Whereas TGW shall be entitled at its own option to claim against the supplier at any other court which may be competent under national or international law.
- 31.4. This agreement shall exclusively be subject to German substantive law. Conflict of laws of international private law and the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall expressly be excluded.

32. Schlussbestimmungen

- 32.1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Vertragsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleiben alle übrigen Bestimmungen dieser allgemeinen Vertragsbedingungen wirksam. Dies gilt auch für Lücken der Vereinbarung. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung soll eine andere treten, die wirksam ist und die nach Inhalt und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

32. Final provisions

- 32.1. If one or several provisions of TGW's General Terms and Conditions of Purchase is or becomes ineffective in full or in part, all remaining provisions of TGW's General Terms and Conditions of Purchase will remain effective. This shall also apply for possible loopholes of the agreement. The ineffective provision shall be replaced by a different provision, which comes closest to the content and purpose of the ineffective provision.

Allgemeine Vertragsbedingungen / General Terms and Conditions

11/2022



- 32.2. Die Überschriften der in diesen allgemeinen Vertragsbedingungen enthaltenen Bestimmungen dienen nur der Übersichtlichkeit und dürfen nicht zu deren Auslegung herangezogen werden.
- 32.3. Keine zwischen dem Lieferanten und TGW sich vollziehende Geschäftsentwicklung und keine Verzögerung oder Unterlassung bezüglich der Ausübung eines gemäß den vorliegenden allgemeinen Vertragsbedingungen der TGW gewährten Rechts, Rechtsbehelfs oder Rechtsmittels gilt als Verzicht auf diese Rechte. Jedes in diesen allgemeinen Vertragsbedingungen gewährte Recht und Rechtsmittel bzw. jeder in diesen allgemeinen Vertragsbedingungen gewährte Rechtsbehelf ist kumulativ und besteht gleichrangig neben und zusätzlich zu sonstigen gesetzlich gewährten Rechten, Rechtsbehelfen und Rechtsmitteln.
- 32.4. Bei Widersprüchen zwischen der deutschen und englischen Fassung der gegenständlichen allgemeinen Vertragsbedingungen ist allein die deutsche Fassung maßgeblich.
- 32.2. The titles of the provisions contained in TGW's General Terms and Conditions of Purchase shall only serve for better clarity and must not be used for the interpretation thereof.
- 32.3. No business development taking place between the supplier and TGW and no delay or default regarding the exercise of a right, legal remedy or means granted to TGW according to the present General Terms and Conditions of Purchase shall be deemed as waiver of these rights. Any of the rights and legal means granted in these Terms and Conditions of Purchase or any of the legal remedies granted in these Terms and Conditions of Purchase shall be cumulative and exist coequally and additionally to other legally granted rights, legal remedies and means.
- 32.4. In the event of discrepancies between the German and English version of the present general terms and conditions, the German version prevails.